

Im Gespräch mit Samsung-Boss Moo-Sung Yu

Autor(en): **Yu, Moo-Sung**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979961>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOTO

MIT DIGITAL IMAGING

NEUHEITEN

HANDEL

WIRTSCHAFT

FOTOintern
Auflage: 12 500 Exemplare

INTERN

Nr. 9/96
15. Mai 1996

FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.–

Editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist und
Herausgeber von
FOTOintern

Das Gerücht, die Systementwickler von APS hätten sich zwar nicht im Datum, wohl aber in der Jahreszahl geirrt, stimmt nicht. Über die Hintergründe, weshalb sich der 22. April für die Fotobranche weniger sonnig zeigte als man gemeinhin annahm, gibt es verschiedene Versionen: Die Zulieferfirmen seien überfordert mit den Mengen gewisser Bestandteile, der ursprüngliche Zeitplan könne infolge diverser Detailänderungen nicht eingehalten werden, oder Probleme mit den Datenverarbeitung in den Laborgeräten waren nicht rechtzeitig lösbar. Wo immer die Krux liegt, die begehrten Kameras sind zur Zeit sehr spärlich im Markt, und die wenigen Modelle der unteren Preisklasse verfügen nicht über alle Vorzüge des neuen Systems. Falsch wäre es, die Kunden auf später zu vertrusten, denn «lieber die Kleinbildkamera in der Hand als die APS-Kamera auf der Rückstandsliste». Übrigens, wissen Sie was APS heisst? Ganz einfach: «Ab Photokina Sicher ...»

Urs Tillmanns

Im Gespräch mit Samsung-Boss Moo-Sung Yu

Anlässlich der Jahrespressekonzferenz von Samsung im spanischen Marbella hatten wir Gelegenheit, dem Moon Sung Yu, dem Leiter des Fotobereichs, einige Fragen über die präsentierten und geplanten Neuheiten zu stellen.

FOTOintern: Wie ist heute die wirtschaftliche Situation in Korea?

Moo-Sung Yu: Korea ist in einem wirtschaftlichen Aufschwung, der letztes Jahr 9,5 Prozent betrug. Für dieses Jahr sind die Prognosen etwas vorsichtiger. Wir rechnen mit einer Zuwachsrate von 7,5 bis 8 Prozent.

FOTOintern: Und wie sind die Zahlen von Samsung?

Yu: In diesem Jahr wird der Konzernumsatz rund 100 Mil-

liarden US-Dollar betragen, und unser Ziel ist es, diesen bis zum Jahr 2000 zu verdoppeln. Wir wären dann auch in der Top-Ten-Liste der Weltfirmen.

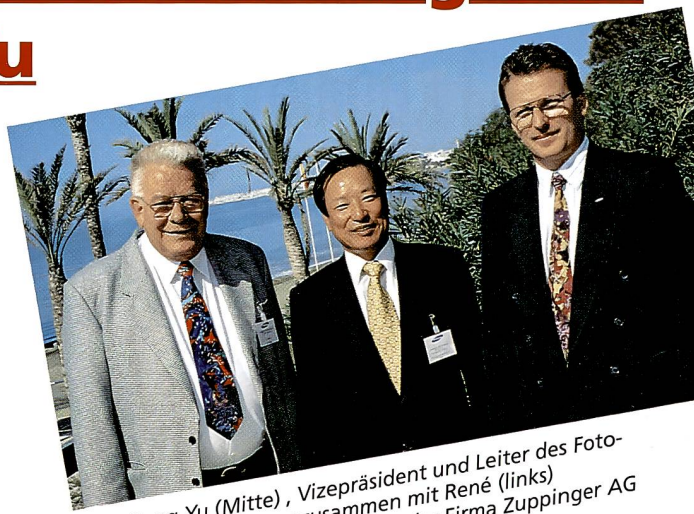
FOTOintern: Wie hoch ist der Umsatz und der Exportanteil des Fotobereichs?

Yu: Der Gesamtumsatz des Fotobereichs beträgt rund 320 Millionen US-Dollar. 100

davon erwirtschafteten wir in unserem Heimmarkt, 220 Millionen trug der Export zu diesem Ergebnis bei. Dabei teilen sich die drei Exportregionen USA/Canada, Europa und der asiatische Raum etwa gleich auf.

FOTOintern: Wie schätzen Sie den chinesischen Markt und dessen Entwicklung ein?

Fortsetzung Seite 3



Moo-Sung Yu (Mitte), Vizepräsident und Leiter des Fotobereichs von Samsung zusammen mit René (links) und Marcel (rechts) Conzelmann der Firma Zuppinger AG

8 Samsung

Was an der PMA noch in der Vitrine stand, wurde nun zum Anfassend vorgestellt. Wir waren für Sie in Spanien und berichten über die Samsung-Neuheiten.

9 Kodak

Nach den Ektachrome-Profilen werden nun auch die Diafilme Elite II in ihrer neuen Version präsentiert. Was verbessert wurde, steht auf Seite 9.

10 Digital

Philips führte an einem ETH-Kollegium einen neuartigen CCD-Chip vor, der der digitalen Fotografie neue Wege öffnen könnte.

12 Panodia

Das reichhaltige Panodia-Sortiment umfasst die verschiedensten Artikel für eine bessere Bildpräsentation und Archivierung. Dabei ist beste Haltbarkeit garantiert.

13 Passbild

Ein neues Videopassbild-System ist auf dem Markt, das vom Bundesamt für Polizeiwesen für den Schweizerpass zugelassen ist. Details darüber lesen Sie auf der Seite 13.

14 Olympus

Olympus führt zwei preisgünstige Taschenkameras ein, die für ihren Preis erstaunlich gut ausgestattet sind. Zudem besitzt die Trip XB3 einen besonders grossen Sucher für Brillenträger.

Promotion

KODAK EKTACOLOR PRO GOLD 160
und KODAK VERICOLOR 160 Filme im Multipack*
... mit Musik!

Gratis
1 Kodak
Radio
im exklusiven
Design

* Multipacks momentan in Promotion:
20 Filme GPX 135-36 oder VPS 135-36
30 Filme GPX 120 oder VPS 120



Jetzt bei Ihrem Fachwiederverkäufer

Fortsetzung von Seite 1

Yu: China ist der schlafende Riese – ein enormer Markt! Wir haben vor drei Jahren in China ein Werk eingerichtet und produzieren dort drei Kameramodelle. Das Wachstum dort ist sehr schwer abzuschätzen, aber ich habe den Eindruck, es ist ein Markt, der jederzeit explodieren kann. Und darauf haben wir uns eingestellt.

FOTOintern: Sie haben heute auf der Pressekonferenz eine APS-Kamera vorgestellt. Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesem neuen Fotosystem?

Yu: Ich schätze die Chancen von APS als gut ein, aber man darf sich nicht blenden lassen und glauben, APS würde die Kleinbildfotografie ablösen. Wir haben unsere Marktstrategie auf eine Koexistenz beider Systeme ausgelegt. Das Hauptgeschäft wird die Kleinbildfotografie bleiben. Wir glauben, dass APS einen Marktanteil von höchstens 20 Prozent erreichen wird.

FOTOintern: Wie beurteilen Sie die Chance von APS in Korea?

Yu: Für den koreanischen Markt sehen wir zur Zeit für APS keine Chancen. Die Produkte sind bei relativ wenig Verbrauchernutzen teurer als die bisherigen.

FOTOintern: Eine weitere Samsung-Neuheit ist die Spiegelreflexkamera SR 4000. Erstaunlich für uns: Sie besitzt bei einer guten technischen Ausstattung keinen Autofokus. Weshalb?

Yu: Die neue SR 4000 ist für Einsteiger in die Spiegelreflexfotografie gedacht oder für Schüler und Studenten, die lernen sollen, wie man mit den Einstellparametern einer Kamera umgeht. Zudem haben wir die Kamera nicht auf den europäischen Markt ausgelegt, wo vor allem hochtechnisierte Produkte gefragt sind. Wir denken eher an den südasiatischen Raum, an den Mittleren Osten und an unse-

ren Heimmarkt. Aber auch in den USA sehen wir sehr gute Marktchancen. Auf jeden Fall glauben wir an diese Kamera, und wir sind stolz darauf, nun auch Spiegelreflexkameras anbieten zu können.



Moo-Sung Yu: «Die Autofokus-SLR kommt im nächsten Jahr».

FOTOintern: Sie sprechen im Plural. Wird es schon bald eine zweite geben, vielleicht mit Autofokus?

Yu: Ja, wir arbeiten daran.

FOTOintern: Wann wird sie auf den Markt kommen?

Yu: Wahrscheinlich im nächsten Jahr. Wir haben in unserem Konzept beide Modelle vorgesehen und haben jetzt dem einfacheren den Vorzug gegeben.

FOTOintern: Auf der PMA konnte man auch das Modellmuster einer Digitalkamera von Samsung sehen. Wie sehen Sie diesen Markt?

Yu: Nach unseren Marktstudien wird die digitale Fotografie bis in fünf Jahren ein sehr populäres Medium sein.

FOTOintern: Nicht schon eher?

Yu: Nein, ich glaube nicht. Das heisst, es wird wohl digitale Kameras geben, aber sie werden zu teuer und deshalb kein Massenprodukt sein.

FOTOintern: Wann werden Sie Ihre Digitalkamera vorstellen?

Yu: Wir sind in der Entwicklung sehr weit, doch steht der Zeitpunkt der Markteinführung noch nicht definitiv fest. Er könnte jedoch bereits im November stattfinden.

FOTOintern: Herr Yu, wir danken Ihnen bestens für dieses Gespräch.

Foto Video

TENBA



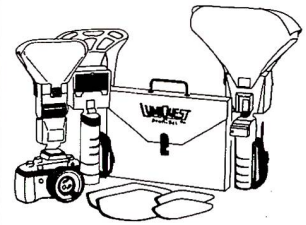
Traveler T 415

PELICAN



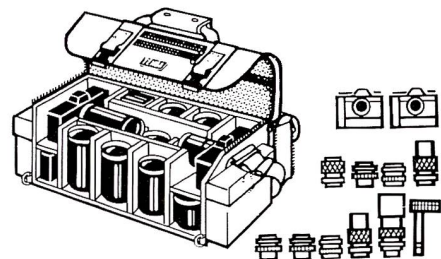
Protector Koffer

LUMIQUEST



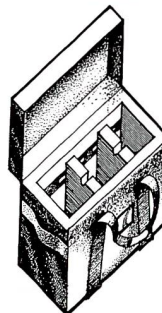
Blitzreflektoren

TENBA



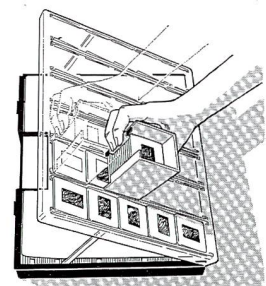
Pro Travelers

TENBA



Air Cases

DIADE



Dia-Betrachtungs- und Archivierungs-System

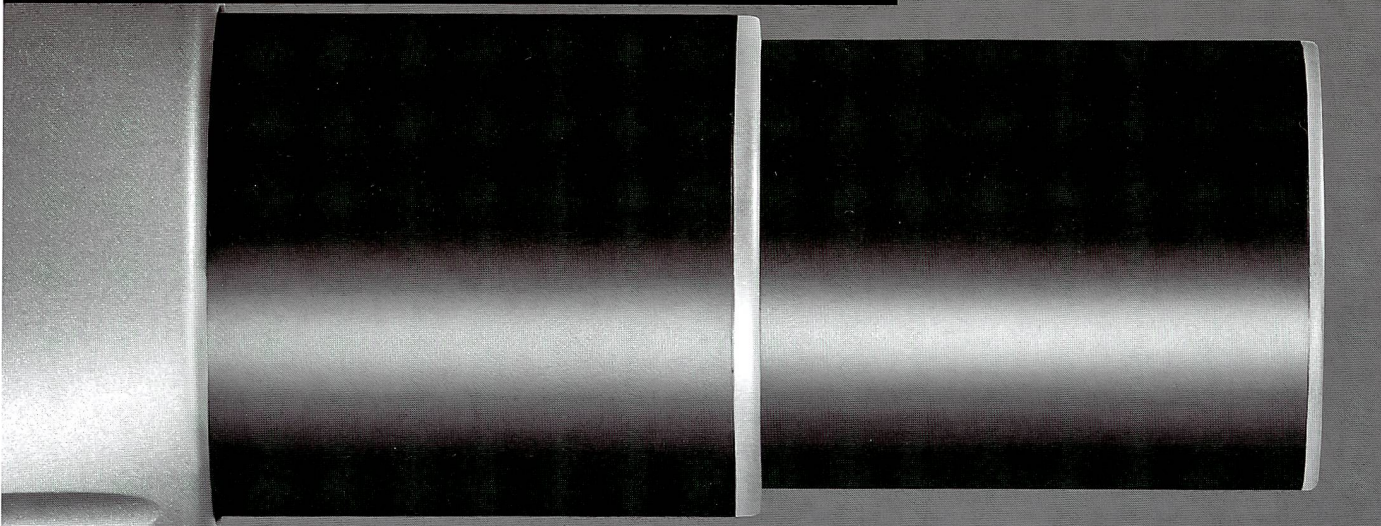
P. WYSS PHOTO-VIDEO EN GROS

Dufourstrasse 124 · Postfach · 8034 Zürich
Telefon 01 383 01 08 Fax 01 383 00 94

Die Zukunft beginnt.



Das Motiv kommt.



Die Konkurrenz geht.

Man nehme das Know-how des Zoomkompakt-Erfinders, entwickle ein »unmögliches« 4,2-fach-Zoom-Objektiv, kombiniere es ultrakompakt mit allem, was die Besten heute zu bieten haben – und fertig ist die reichweitenstärkste und kreativste Zoomkompaktkamera aller Zeiten.

Das Rezept von Pentax sorgt dafür, dass die Zukunft bei 38 mm beginnt, das Motiv bis 160 mm kommt und die Konkurrenz bei spätestens 145 mm geht. Das Resultat sorgt dafür, dass Sie zwar unglaublich wenig Kamera in Händen halten. Aber spielend unglaublich viel fotografischen Spielraum handhaben können.



Die neue Pentax Espio 160:

127 x 73 x 68 mm,
320 g, SMC Pentax
Motorzoom-
Objektiv 38–160 mm
(4,2-fach), 5-Punkt-
Autofocus, Mehrfeld-
Belichtungsauto-
matik, automatisch
ausfahrender Zoom-
blitz mit Multifunk-
tion u.v.a.m.

PENTAX®
Eine Kompaktklasse für sich.

Pentax (Schweiz) AG
Industriestrasse 2, 8305 Dietlikon,
Telefon 01/833 38 60, Fax 01/833 56 54.

Dieses Inserat erscheint jetzt in: Das Magazin,
Der Schweizerische Beobachter, Die Weltwoche, L'Illustré,
Paris Match Suisse, Schweizer Familie, SonntagsBlick,
Sonntagszeitung und Télé Top Matin.